	Gen:		(Chro	omo	sor	n:														
3a.	Zu welchem Ge	en gel	nört d	as DN	IA-Fr	ragme	ent de	es Tur	nors?												
-	Tumorsequenz:	G A	GG	ссс	T G	ATO	G T C	TG	A A C 1	CG	AA	G T	СС	TGA	A G T	TA	CC	тт	G G	TAA	A T
4a.	Übersetze die D	DNA-S	Seque	nz mi	t Hilf	e der	Cod	on-Ta	belle ir	n eine	Ami	nos	äure	sequ	enz!						
-	TumorSequenz:	G A	GG	C C C	TG	A T (G T C	TG	A A C	ΓCG	AA	G T	СС	T G A	4 G 1	ТА	CC	ТТ	G G	TAA	X T
A	Aminosäuresequenz																		<u> </u>		
6a.	Markiere die Mu	utatio	nen ir	n der	Tumo	orseq	uenz	. Weld	he Am	inosä	auren	ı we	erden	durc	h die	e Mu	tation	en (geän	dert?	
F	Referenzequenz:	G A	A G	C C C	TG	A T C	G T C	T G A	A A C 7	ГСА	ΑA	G T	CC	T G A	A G T	ТА	CC	TIT	G G	TAA	ΥT
٦	Tumorsequenz	G A	GG	C C C	T G	A T C	G T C	T G A	A A C	ГСБ	A[A]	G T	C C	T G A	A G T	ТА	CC	TT	G G	ТАА	X[T]
7a.	Zu welchen Ver	ände	runge	n in c	der A	mino	säure	esequ	enz fül	nren d	die M	uta	tione	n?							
7b.	Welchen Einflu Schaue dir daz Mutation 1:													des P	rotei	ins h	aben	?			

Mutation 2: